

Und doch ist es gerade dieser Charakter, welcher dem Buche einen dauernden Werth verleihen soll und verleihen wird. Derjenige — sei es nun der Verfasser selbst in einer neuen Auflage seines Werkes oder in Nachträgen dazu, oder sei es ein Anderer —, welcher die Arbeit fortzusetzen, zu vervollständigen, weiter auszubauen gedenkt, wird in dem Werke eine gesicherte Grundlage finden, auf welcher der Ausbau fortgeführt werden kann, ohne daß es im Wesentlichen nothwendig ist, wie es in andern ähnlichen Fällen geschieht, und wie es dem Verfasser selbst bei Benutzung der Ramur'schen und Peignot'schen Schriften mit vollem Rechte erforderlich geschienen hat, erst die Grundlagen wieder zu prüfen und zu sichern, oder mit anderen Worten, den Bau wieder ganz von neuem anzufangen. Was der Verfasser in seinem Buche als das Ergebnis der eigenen Durchsicht und Beurtheilung niedergelegt hat, und es nimmt dies den bei weitem größten Theil des Raumes im ganzen Buche ein, das ist mit einer solchen allen Anforderungen bibliographischer Accurateſſe entsprechenden, fast pedantischen Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit gearbeitet, daß man diese Arbeit, zumal da der Druck derselben mit möglichster Correctheit durchgeführt worden, auf guten Glauben als hinlänglich zuverlässig hinnehmen kann. Eine solche Zuverlässigkeit darf und muß aber für die Mängel und Lücken, die dem Buche zumeist aus Gründen von Absichtlichkeit geblieben sind, als vollständige Entschädigung angesehen werden. Mehr aber noch als bloße Entschädigung für die Mängel und Lücken in der Uebersicht der bibliographischen Literatur gewähren — und das ist der andere Theil der Arbeit, in Betreff von deren Ausführung noch ein paar Worte gesagt werden müssen — die den Literaturangaben beigefügten bald längeren, bald kürzeren Raisonnements. Dergleichen Raisonnements geben, vorausgesetzt, daß sie die Resultate gewissenhafter, unparteiischer und sachverständiger Prüfung und Forschung sind, bibliographischen Uebersichten einen erhöhten, ja doppelten Werth. Dessen ist sich der Verfasser wohl bewußt, und daher auch augenscheinlich bestrebt gewesen, bei Feststellung seiner Raisonnements mit Gewissenhaftigkeit und Unparteilichkeit zu Werke zu gehen; und wenn man ihm bei seiner langjährigen und von verschiedenen Seiten ehrenvoll anerkannten Beschäftigung mit bibliographischen Arbeiten ein sachverständiges Urtheil über bibliographische Schriften sicher zutrauen darf, so wird man gewiß erwarten können, und bei einer sorgfältigen Prüfung des Pechholdt'schen Werkes auch finden, daß die darin ausgesprochenen Urtheile wohl meist mehr oder minder zutreffende sind.

Durch diese Mittheilungen über die „Bibliotheca bibliographica“ soll den Lesern d. Bl. ein Urtheil über dasselbe durchaus nicht aufgedrungen werden: sie sollen aber die Leser, soweit sie es nicht von selbst gethan haben, veranlassen, sich mit dem Werke näher bekannt zu machen, und zu prüfen, ob sie es nicht für zweckmäßig und angemessen finden dürften, ein Exemplar des Werkes in ihre Geschäftsbibliothek einzureihen.

Neue Expeditionen.

II. *)

Mainz, 21. Juli. Bezugnehmend auf meine Mittheilung vom 12. ds. haben sich die Expeditionen für Süddeutschland seit zwei Tagen wieder verändert. Der Verkehr von Mainz aus über Frankfurt, Darmstadt und Aschaffenburg ist gehemmt und nur noch die Route via Ludwigshafen offen. In Folge des Belagerungszustandes von Mainz, der gestern über unsere Stadt verhängt wurde (geschlossen ist die Stadt nicht), und der Besetzung

*) I. S. Nr. 86.

von Biebrich durch die Preußen, welche mit den äußersten Forts auf den Rheininseln bei Mainz fortwährend Kanonenschüsse wechseln, ist die Schifffahrt zwischen Mainz und Cöln auch gehemmt. Am besten wird deshalb nach der Schweiz, Württemberg, Baden und Bayern via Cöln — Bingerbrück — Neunkirchen — Ludwigshafen expedirt. Allerdings große Umwege.

Franz Kirchheim.

III.

Hof, 17. Juli. Es ist uns gelungen, eine regelmäßige (wöchentlich 1—2malige) billige Fuhrgelegenheit nach Prag und weiterhin ausfindig zu machen, was wir den betheiligten Handlungen um so mehr glauben mittheilen zu müssen, als gegenwärtig die hiesige Bahnverwaltung die Annahme von nach Oesterreich bestimmten Gütern verweigert. Vermittlung übernehmen wir gern.

G. A. Grau & Co.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

CALCUTTA, from, to the SNOWY RANGE: being the narrative of a trip through the upper provinces of India to the Himalayas; containing an account of Mongyr, Benares, Allahabad, Cawnpore, Lucknow, Agra, Delhi, and Simla. By an old Indian. With 8 coloured illustrations and a map. Post 8. London, Tinsley. Cloth 14 s.

Though chiefly a narrative of a traveller's experiences, the work is in great part one of practical information for travellers in the East. It is illustrated by numerous full-page lithographic views.

COBBOLD, T. Sp., Tapeworms (human entozoa), their sources, nature, and treatment. 12. London, Longmans. Cloth 3 s. 6 d.

DE ROS, Lord, Memorials of the Tower of London. With illustrations. Post 8. London, Murray. Cloth 10 s. 6 d.

ELLIS, W., american mission in the Sandwich Islands. 8. London, Jackson & W. 2 s. 6 d.

GEORGE, H. B., the Oberland and its glaciers. Illustr. 4. London, Bennett. Cloth 42 s.

HANNAY, J., a course of english literature. Post 8. London, Tinsley. Cloth 7 s. 6 d.

HOBSON, R., Charles Waterton, his home, habits, and handiwork: reminiscences of an intimate and most confiding personal association for nearly thirty years. With 16 photographic illustrations. Post 8. London, Whittaker. 10 s. 6 d.

IVON. By author of „Aunt Agnes“. 12. London, Masters. Cloth 3 s. 6 d.

A religious story.

MAN OF MARK, the. By the author of „Richard Langdon“. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.

MANNING, A., Passages in the life of the faire gospeller Mistress Annie Askew, recounted by ye unworthie pen of Nicholas Moldwarp, B.A., and now first set forth, by author of „Mary Powell“. Post 8. London, Bentley. Cloth 10 s. 6 d.

MURRAY, A., the geographical distribution of mammals. 4. London, Day & S. Cloth 3 L. 3 s.

RANKINE, W. J. M., useful rules and tables relating to mensuration, engineering, structures, and machines. Post 8. London, Griffin. Cloth 9 s.

SMALL, G., a handbook of sanskrit literature; with appendices descriptive of the mythology, castes, and religious sects of the Hindus, intended especially for candidates for the indian civil service and missionaries to India. Post 8. London, Williams & N. Cloth 6 s.

STRICKLAND, W. E., british bees, and introduction to the study of the natural history and economy of the bees indigenous to the british isles. Post 8. London, Reeve. Cloth, 10 s. 6 d.

TRANSACTIONS of the NATIONAL ASSOCIATION for the promotion of social science, Sheffield meeting, 1865. Edited by G. W. Hastings. 8. London, Longmans. Cloth 10 s.

WESTLAKE, N. H. J., Exhibition of christian art at Mechlin. 4. London, Parker. 10 s. 6 d.

WILD FLOWER, the, of RAVENSWOOD. By author of „John and I“. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.